Geschrieben von: DL
Freitag, 08. März 2013 um 18:40

**Dortmund. Zum Auftakt des Internationalen Hallenturniers in den Dortmunder Westfalenhallen gewann Kristina Sprehe überlegen den Grand Prix de Dressage. Die erste große Springprüfung sicherte sich der Däne Sören Pedersen.**

Die Mannschafts-Olympiazweite Kristina Sprehe (Dinklage) war auf dem Hengst Desperados die überlegene Gewinnerin des Grand Prix de Dressage im Rahmen des Finals um den Meggle-Cup. Die Schülerin von Jürgen Koschel gewann auf dem zwölfjährigen Hannoveraner mit 78,489 Prozentpunkten mit „Weile“ vor Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Dablino (74,957) und Exweltmeisterin Nadine Capellmann (Aachen), die von der britischen Richterin nach unten gepunktet wurde und damit lediglich mit der Stute Girasol auf REang drei kam (72,213). Die weiteren Plätze belegten Fabienne Lütkemeier (Paderborn) auf D`Agostino (71,894) und die Niederländerin Madeleine Witte-Vrees auf Wynton (71,149).

Das erste größere Springen nach Fhelerpunkten und Zeit ging an den Dänen Sören Pedersen auf der Stute Cavetta. Zweiter wurde der Molberger Mario Stevens auf Quamina, und den dritten Platz belegte  der dreimalige Weltcupsieger Hugo Simon (Österreich) auf C.T. Der 70 Jahre alte Pfälzer, der seit 1972 für Austria reitet, hat in der Dortmunder Westfalenhalle auf Lebenszeit Startrecht.